



Querschläger-Kurier

Intelligenzblatt für alle Querschläger, deren Angehörige und Freunde

Ausgabe 7

Erkenntnisse der Peterlin-Ahnenforschung

Ausführliche Recherchen haben ergeben, dass ein gewisser Peter Zillich im 17. Jahrhundert als Wegelagerer und Bandit den ehrlichen Bürgern im Remstal auflauerte und sie ausraubte. Als die Festnahme und der Strick drohten, zog sich der Clan in die Karpaten zurück, wo sie sesshaft und Gemüsebauern wurden. Sie entdeckten eine krause wohlschmeckende Gewürzpflanze, die sie Petersilie nannten. Mit diesem unscheinbaren Namen kehrten sie später ins Remstal zurück, züchteten weiter selbiges Gemüse und zogen den ehrbaren Bürgern daselbst die wohlverdienten Taler aus dem Sack, bis sie vertrieben wurden. Nach langem Umherirren als kaiserlicher Geldeintreiber und Ablassverkäufer und beschäftigt mit der Produktion vieler Kinder, konnten sie Generationen später einen Stadtschreiber in Würzburg bestechen und kamen mit dem hässlichen aber unauffälligen Namen Peterlin nach Mögglingen zurück, wo sie sich lange hielten, bevor der fluchtartige Exodus nach Ulm erfolgte. Dort leben sie als Kirchenasylanten recht gut bis zur nächsten Vertreibung.

Recherchiert von Doc

Im Schulhaus brennt es. Auf dem Korridor kommt einem Feuerwehrmann dem Philosophielehrer entgegen. Der fragt verwundert: "Wohin des Weges, du Mann des Feuers?"

Der Feuerwehrmann: "Zum Herz des Brandes, du Loch des Arsches!"

Impressum

Herausgeber:
Querschläger Verlag Ulm,
Pressestelle
Redaktion:
Leonhard Röger
Auflage: 30



Spaß muss sein

"Lieber Dirk! Ich kann unsere Beziehung so leider nicht weiterführen. Die Entfernung, die zwischen uns liegt, ist zu groß. Ich muss auch zugeben, dass ich dich viermal betrogen habe, seit du weg bist, und das ganze ist für keinen von uns in Ordnung. Sorry. Bitte schick mir mein Foto zurück, dass ich dir gegeben habe. Gruss Nadia."

Der Soldat - sichtlich verletzt - ging sogleich zu seinen Kameraden und sammelte sämtliche Bilder ein, die sie entbehren konnten: Freundinnen, Schwestern, Cousinen, Ex-Freundinnen, Tanten...

Zusammen mit dem Bild von Nadia steckte er all die Fotos von den hübschen Frauen in einen Umschlag. Es waren insgesamt 57. Dazu schrieb er: "Liebe Nadia! Es tut mir leid, aber ich weiß leider nicht mehr, wer du bist. Bitte suche Dein Bild raus, und schick mir den Rest zurück. Ciao Dirk."

Ehemann: "Es ist doch immer wieder erstaunlich, dass die hübschesten Mädchen die größten Idioten heiraten!"

Ehefrau: "Liebling, das ist das schönste Kompliment seit Jahren!"

Finden zwei Polizeibeamte eine Leiche vor einem Gymnasium. Fragt der eine den anderen: "Du, wie schreibt man denn Gymnasium?"

Der andere überlegt und sagt: "Schleppen wir ihn zur Post!"

Was sagt eine Blondine wenn Sie schwanger ist?
Hoffentlich ist das Kind nicht von mir!

Warum bekommen Männer keine Cellulitis?
Weil es scheiße aussieht!

Anruf bei der Hotline
Kunde: "Ich benutze Windows..."

Hotline: "Ja..."
Kunde: "...mein Computer funktioniert nicht richtig."

Hotline: "Das sagten Sie bereits..."

Das Leben sollte mit dem Tod beginnen

Zuerst gehst du ins Altersheim,
Wirst rausgeschmissen, wenn du zu jung wirst,
Spielst danach ein paar Jahre Golf,
Kriegst eine goldene Uhr und beginnst zu arbeiten,
Du hast inzwischen genug Erfahrung,
Das Studentenleben richtig zu genießen,
Nimmst Drogen und säufst
Nach der Schule spielst du fünf, sechs Jahre,
Dümpelst neun Monate in der Gebärmutter
Und beendest dein Leben als Orgasmus

Donald Sutherland

Aus dem Inhalt

Schlagzeile

Einer der bedeutendsten Autoren Ulms wird 60 Jahre alt
Kommentar

Seite 2

Aus dem Fotoalbum des Peterlin

Seite 3

Auszug aus dem Betriebshandbuch des Absetzkippers

Grußwort aus Mögglingen

Seite 4

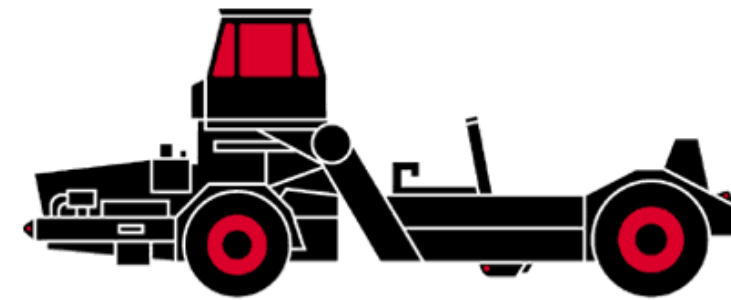
Spaß muss sein
Genealogie

Der Kommentar

Gemeinhin wird unter Literatur verstanden, was Schiller, Goethe und Konsorten verbreitet haben, also Lyrik, Romane, Erzählungen usw. Verkannt wird dabei das ungeheure Potenzial das in der literarischen Qualität z.B. von Betriebshandbüchern steckt. Wenn man zum Beispiel das auszugsweise Abgedruckte des Autors Heinz Peterlin anschaut, fällt einem gleich die wuchtige Ausdrucksweise, die Klarheit der Darstellung, die Wichtigkeit des Themas und nicht zuletzt die fast poetische Wortwahl auf. Der Autor versetzt sich in die Lage der, oft einfach gebildeten Bediener der Maschine, und beschreibt mit klaren Worten die Arbeitsgänge, die durchzuführen sind. Angesichts der Gefährlichkeit mancher Maschinen kommt dem Handbuch somit eine existentielle Bedeutung zu. Wir fordern daher eine eigene Abteilung für Betriebshandbücher bei der Frankfurter Buchmesse um der Bedeutung dieser Literaturgattung Rechnung zu tragen.

Prosa im Donautal

Auf den Spuren von Schiller und Goethe



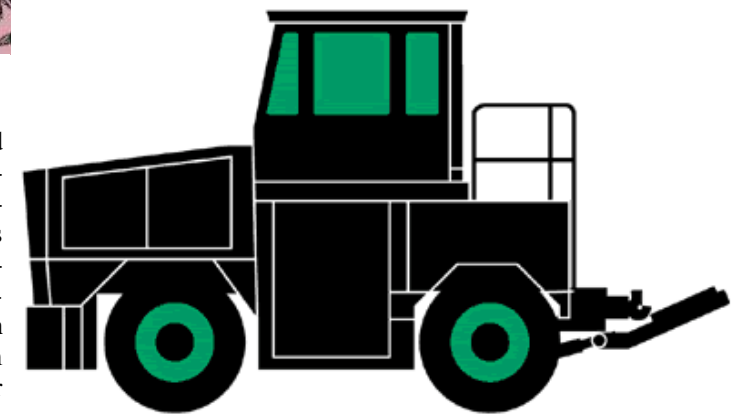
Absetzkipper Serie 1300

Weitgehend unbekannt in der Region ist, das Ulm ein Literaturzentrum von hohem Rang ist. Die Publikationen erreichen e-



Prinz Eisenherz

ne weltweite Leserschaft und werden in viele Sprachen übersetzt. Leider werden die Autoren nicht so beachtet, wie es der Bedeutung der Werke entspricht. Es ist von Betriebs-



Zugmaschine Serie 3000

Kants „Kritik der reinen Vernunft“ ihn nicht unmaßgeblich beeinflusst hat. Eines seiner bedeutendsten Werke ist das Betriebs-

cherlich einen Meilenstein darstellt. Aber nicht nur die großen Werke machen einen Schriftsteller. „Zur Zeit arbeite ich an einer Anleitung für das Nachfüllen des Scheibenwischerwassers der Zugmaschine Serie 3000. Hier ist die Schwierigkeit dem Fahrer zu vermitteln, wie er den richtigen Frostschutz erreicht. Man stelle sich vor, das Volumen des Behälters beträgt 1.586,3 cm³. Das Mischungsverhältnis Wasser zu Frostschutzmittel ist 70:30. Wie viel cm³ Frostschutzmittel ist einzufüllen, wenn bereits 879,5 cm³ reines Wasser enthalten sind?“ Diese Beispiel zeigt die ungeheure Komplexität der Materie vermittelt.“ Allerdings räumte Peterlin ein, dass auch

„Kritik der reinen Vernunft“ ihn nicht unmaßgeblich beeinflusst hat. Eines seiner bedeutendsten Werke ist das Betriebs-



Der perfekte Gastgeber

Der Herr des Koffers



Aus dem Fotoalbum des Petersil



Sowas hä't ich gern

Da fühlt er sich wohl



Auch von hinten fotografieren



Im Scharfen Eck am Vatertag

Mögglinger Grüße zu Heinzens 60. Geburtstag und zum Geleit!

Vor über 40 Jahren haben wir unseren "wichtigsten Mögglinger Bürger" ausgesandt, um die besondere Kultur, welche sich an der Schnittstelle von Alb und Remstal entwickelt hat, in der ganzen Welt zu verbreiten. Bereits in der Umgebung von Ulm sah H.P großen Handlungsbedarf und er baute sein Biwak in Ulm und seine Missionsstation in Söflingen auf. Nahezu 40 Jahre lang hat er versucht, das eigenwillige Volk an Lau und Donau zu missionieren - doch bis zum heutigen Tag ohne nennenswerten Erfolg. Bis heute konnte nicht zweifelsfrei geklärt werden, ob dies an der Dickköpfigkeit oder mangelnden Lernfähigkeit der Ulmer oder an der zu geringen Durchsetzungskraft unseres Missionars lag. Lediglich mit einigen einfachen Kinderspielen mit dem Ball konnte er die Söflinger erfreuen.

Ein Erfolgserlebnis sei ihm jedoch zugestanden: In einer lauen Sommernacht seiner Anfangsjahre war es dem damals noch blondgelockten Jüngling gelungen, eine Eingeborene in sein Zelt zu locken und sie bald darauf auch zu seinem Weibe zu machen. Karl-Heinz Böhm ist Jahrzehnten später dasselbe Kunststück nach Heinzens Muster gelungen. In der Zwischenzeit haben die Ulmer Spatzen versucht, den Spieß umzudrehen und Heinz wieder an die Ufer der Rems zurückzuschicken, um die Münsteraner Kultur nach Mögglingen zu bringen. Doch dies hat das diebisch kleine Volk am Fuße der Alb dankend abgelehnt, mit der Begründung, eine Reformation sei hier nicht erwünscht. "Wer uns einmal verlassen hat, dem vergeben wir nicht, den nehmen wir nicht mehr auf", hieß die kurze Botschaft aus Mögglingen. "Basta!"

So ist über die Jahre unser Missionar sesshaft und 60 Jahre alt geworden. Seine ihm Anvertrauten werden ihm aus diesem Anlass bestimmt ein schönes Fest am Lagerfeuer mit allerhand Tohuwabohu bereiten !?

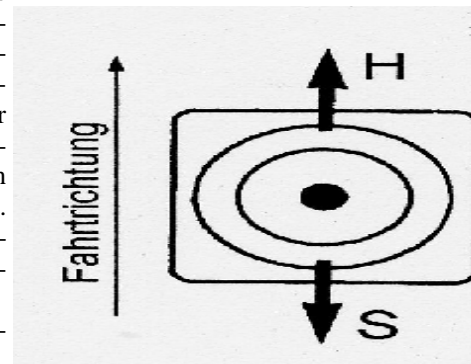
Lieber Heinz, Deine "alten" Weggefährten aus Möggling gratulieren Dir ganz herzlich zu Deinem Geburtstag und wünschen Dir alles Gute und ein schönes Fest. Bleib bitte das Salz in der Söflinger Suppe, damit der Mögglinger Einfluss darin immer spürbar bleibt!

...und nix für ungut !
Dein Oberremsgockel Ottmar Schweizer
mit sportlichem Gefolge

Betriebshandbuch für Absetzkipper Typ 1300

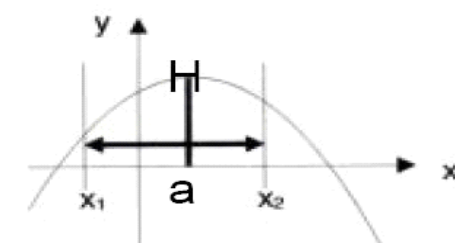
(kurzer Auszug)
Wählhebel für **Kippenrichtung**

Mit dem Meisterschalter können folgende Stellungen angefahren werden



Stellung H (Heben)

Kippenrichtung hebt gleichmäßig hinten und vorne bis in Fahrstellung an. Dabei ist darauf zu achten, dass der Riegelzylinder den oberen Totpunkt des vorderen Hebezyllinders niemals peripher tangiert, sondern stets axial den Rekursionspunkt des hinteren Hebezyllinders schneidet. Gemäß dem Newtonschen Iterationsverfahren ist zu gewährleisten, dass die Sekantensteigung die Tangentensteigung im Sinne einer harmonischen Binomverteilung niemals überschreitet. Benutzen sie dabei die Näherungsformel $f=x \rightarrow a \cdot x^3 + b \cdot x^2 + c \cdot x + d$. Damit stets eine sichere Fahrhöhe erreicht wird, ist der Hochpunkt zu kontrollieren. Der Hochpunkt ist erreicht, wenn entweder (a) eine Funktion an der Stelle a ein relatives Maximum hat wenn es eine Umgebung $[X1 : X2]$ von a gibt, in der $f(x) < f(a)$ gilt oder (b) ein Punkt einer Kurve K ist Hoch-



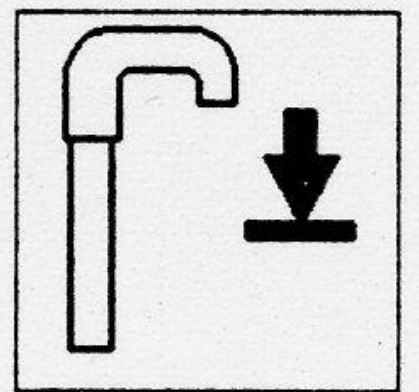
punkt, wenn K dort eine waagrechte Tangente und Rechtskrümmung hat oder (c)

gilt $f(a) = 0$ und $f'(a) < 0$ (d.h. Rechtskrümmung an der Stelle a), dann ist H (a | f(a)) ein Hochpunkt.

Stellung S (Senken)

Kippenrichtung senkt gleichmäßig hinten und vorne ab.

Bei Absenkung des Kippgestells ohne Kippmulde senken die vorderen Kippzylinder langsamer ab als die hinteren Hubzylinder. Aus diesem Grund kann der Senkvorang für die hinteren Zylinder durch Drücken des Tasters im Hebel des Hubschalters unterbrochen werden, so dass bei nach S ausgelenktem Hubschalter nur die vorderen Hubzylinder absenken.



Riegelzylinder einfahren

Kontrolllampe leuchtet auf, wenn die Riegelzylinder, zum Beispiel zum Verriegeln der Schrotmulde, eingefahren sind. Die Lichttemperatur sollte 5500 ° Kelvin nicht überschreiten. Werte die höher sind deuten auf einen Fehler im Widerstandskompensations-Gleichrichter der Riegelzylinder-Parallel-schaltung hin. Dabei können die Messwerte, wie nachfolgende Formel zeigt, leicht über 6000 ° Kelvin steigen. Bitte benachrichtigen sie in diesem Fall sofort den zuständigen Servicetechnik unter der Nummer +49 (731) 9454749 (tagsüber) oder +49 (731) 43119 (nachts). Nehmen sie in diesem Fall keine Reparaturen selbst vor (Explosionsgefahr des Widerstandskompensations-Gleichrichter).